



Jutta Krah

Das Haager Kinderschutzübereinkommen

Übereinkommen über die Zuständigkeit,
das anzuwendende Recht,
die Anerkennung, Vollstreckung und
Zusammenarbeit auf dem Gebiet
der elterlichen Verantwortung und der
Maßnahmen zum Schutz von Kindern
vom 19. Oktober 1996



PETER LANG

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
§ 1 Einleitung	1
 <i>Erstes Kapitel</i> Geschichte und Grundlagen des Minderjährigenschutzes	
§ 2 Minderjährigenschutz im deutschen Recht	8
I. Materiellrechtliche Entwicklung des Minderjährigenschutzes	8
II. Entwicklung des Minderjährigenschutzes im Kollisionsrecht	18
§ 3 Minderjährigenschutz im Völkervertragsrecht	22
I. Staatsvertragliche Vorläufer des Kinderschutzübereinkommens	22
II. Sonstige Kindschaftsrechtsübereinkommen	26
§ 4 Minderjährigenschutz im Europarecht	35
I. Staatsverträge als Ausgangspunkt europäischer Rechtsvereinheitlichung	35
II. Kompetenzverschiebung im Amsterdamer Vertrag	36
III. Verordnungen und Initiativen im Kindschaftsrecht	39
IV. Bewertung	43
 <i>Zweites Kapitel</i> Das Kinderschutzübereinkommen von 1996	
§ 5 Entstehungsgeschichte	45
§ 6 Titel und Präambel	47
I. Titel	47
II. Präambel	49
§ 7 Anwendungsbereich	51
I. Sachlicher Anwendungsbereich	51
II. Persönlicher Anwendungsbereich	80

III.	Räumlicher Anwendungsbereich	87
IV.	Zeitlicher Anwendungsbereich	91
§ 8	Konkurrenzen	95
I.	Völkervertragsrecht	95
II.	Europarecht	113
III.	Nationales Recht	129
§ 9	Internationale Zuständigkeit	131
I.	Die Reformbedürftigkeit des Minderjährigenschutzübereinkommens	132
II.	Grundlagen der Zuständigkeitsordnung des Kinderschutzübereinkommens	139
III.	Primärzuständigkeit der Aufenthaltsbehörden	140
IV.	Sekundärzuständigkeiten durch Zuständigkeitszession	164
V.	Sonderzuständigkeiten	176
VI.	Koordination der internationalen Zuständigkeiten	195
VII.	Bewertung	202
§ 10	Anwendbares Recht	203
I.	Allgemeine Prinzipien des Kollisionsrechts	204
II.	Gleichlaufgrundsatzt	208
III.	Anwendbares Recht für Schutzmaßnahmen	210
IV.	Anwendbares Recht für die elterliche Verantwortung	219
V.	Verkehrsschutz	237
VI.	Bewertung	240
§ 11	Anerkennung und Vollstreckung	242
I.	Grundproblematik	242
II.	Rechtliche Ausgangslage	243
III.	Anerkennung nach dem Kinderschutzübereinkommen	247
IV.	Vollstreckung nach dem Kinderschutzübereinkommen	262
V.	Günstigkeitsprinzip	269
VI.	Bewertung	271

§ 12 Internationale Zusammenarbeit	272
I. Schwächen im Minderjährigenschutzübereinkommen	272
II. Systematik des Kinderschutzübereinkommens	274
III. Bewertung	288
§ 13 Allgemeine Bestimmungen	289
I. Datenschutz und Legalisationsbefreiung	289
II. Interlokale und interpersonale Rechtsspaltung	291
III. Sprache	296
IV. Erfahrungsaustausch durch Spezialkommissionen	296
§ 14 In-Kraft-Treten	297
I. Ratifikationsvorgang	297
II. Stand der Ratifikation	298
III. Vertragsabschlusskompetenz	299
§ 15 Schlussbetrachtung	304
Anhang	311
Synopse	313
Deutsche Fassung des Haager Kinderschutzübereinkommens	317
Deutsche Fassung des Haager Minderjährigenschutzübereinkommens	332
Literaturverzeichnis	337